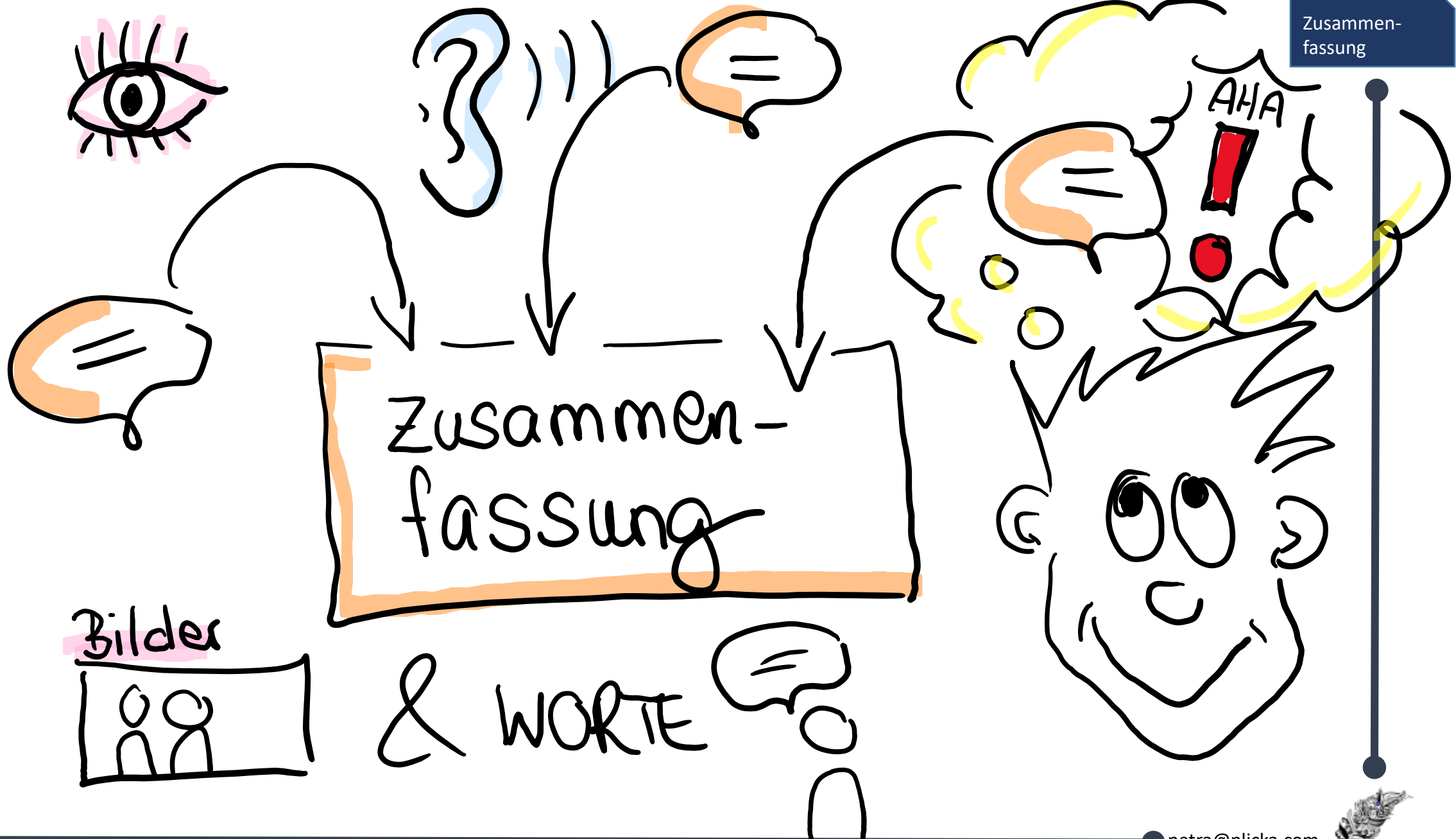
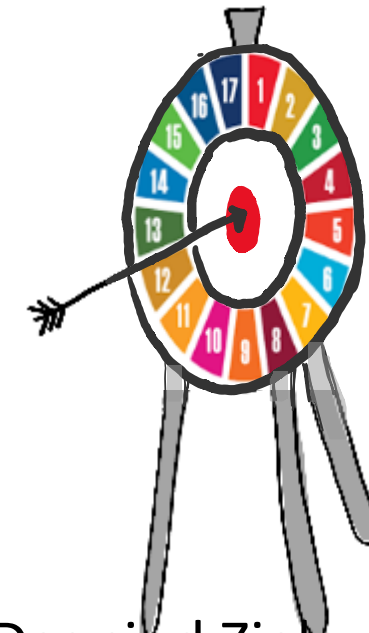




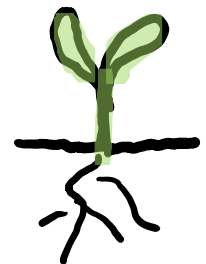
SDGs - Sustainable Development Goals



17 Nachhaltige Entwicklungs-Ziele



Das sind Ziele, die
lang anhaltend
positiv
wirken sollen.



GANZE WELT

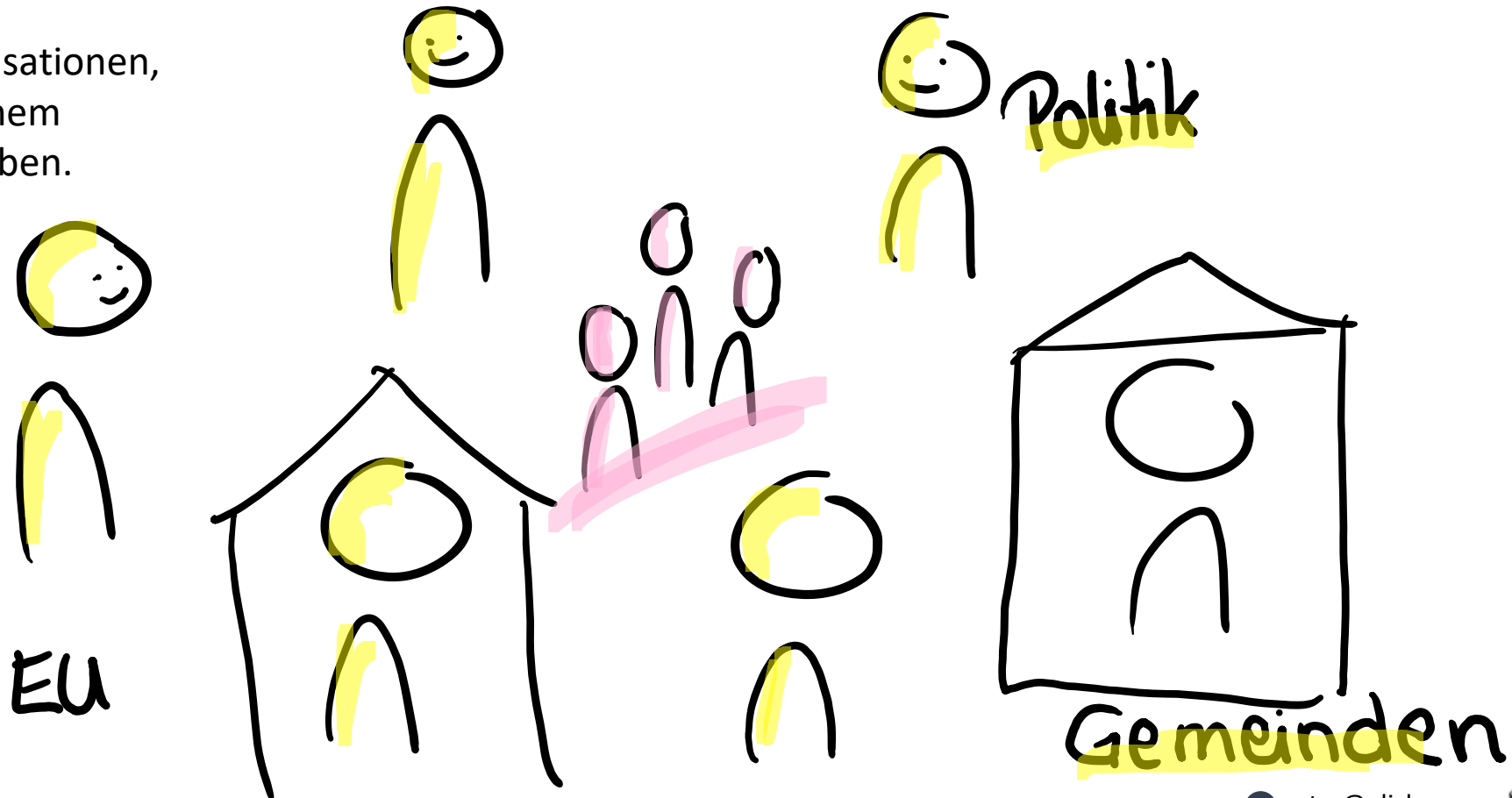


Stakeholder

Interessen-Partner

Menschen oder Organisationen, die ein Interesse an einem bestimmten Thema haben.

Zum
Beispiel



„Bekämpfung von Armut und Ungleichheit“

Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige
Entwicklung (SDGs)



Vierter Multi-Stakeholder-Workshop im Rahmen der Workshop-
Reihe „*Leaving no one behind*“

am 27. Jänner 2020, im Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a,
5020 Salzburg, Zeit: 10:00 – 17:15 Uhr

Dr. Heinrich Schellhorn,
Landeshauptmann-
stellvertreter, Land
Salzburg



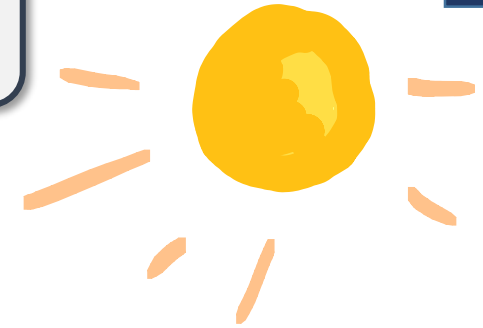
Mag. Marc **Pointecker**, MA,
stellvertretender
Sektionsleiter Europäische,
internationale und
sozialpolitische
Grundsatzfragen,
Bundesministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz
(BMASGK)



Gesamtmoderation: **Anette Scoppetta**



Eröffnungsworte



 **Plicka WILLKOMMEN**

Vierter Multi-Stakeholder-Workshop im Rahmen der
Workshop-Reihe „*Leaving no one behind*“



Dr. Heinrich Schellhorn,
Landeshauptmann-
stellvertreter, Land
Salzburg



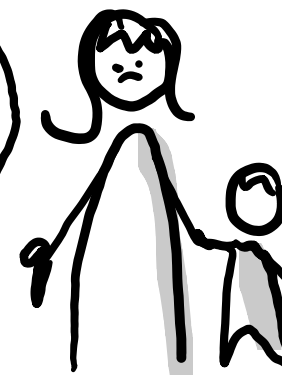
14,3%


10,6%
Salzburg

Betroffen

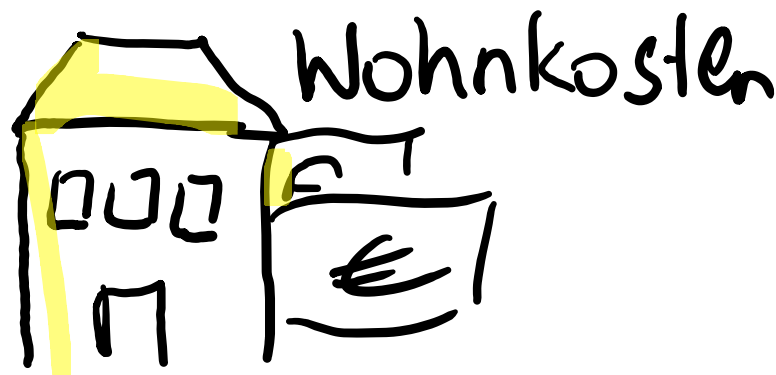
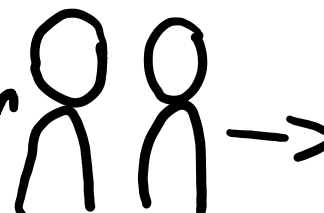


Pflichtschule



Allein-
erzieherinnen
und ihre
Kinder

Migrant*innen



Wohnkosten

BILDUNG



Sozialpolitik

Arbeitsmarkt



Salzburg



wir sehen uns verpflichtet
ARMUT zu bekämpfen,
nicht arme Menschen



Mag. Marc **Pointecker**, MA,
stellvertretender
Sektionsleiter Europäische,
internationale und
sozialpolitische
Grundsatzfragen,
Bundesministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz
(BMASGK)





Niemanden zurück lassen

*Das ist das
Motto !*





Workshops

1. SDG Menschen mit Behinderungen – 27. März 2019
2. SDGs menschenwürdige Arbeit und Jugendliche -
17. Juni 2019 in Graz
3. SDGs und ältere Menschen – 6. November 2019 in Wien
4. SDG und Armut und Ungleichheit – 27. Jänner 2020 in Salzburg
5. SDGs und Gesundheit / gesunde Ernährung –
Mai 2020 in Innsbruck



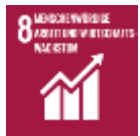
Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung


Stakeholder
wir haben uns dafür
entschieden

2015

2030
AGENDA





Bekämpfung
von Armut

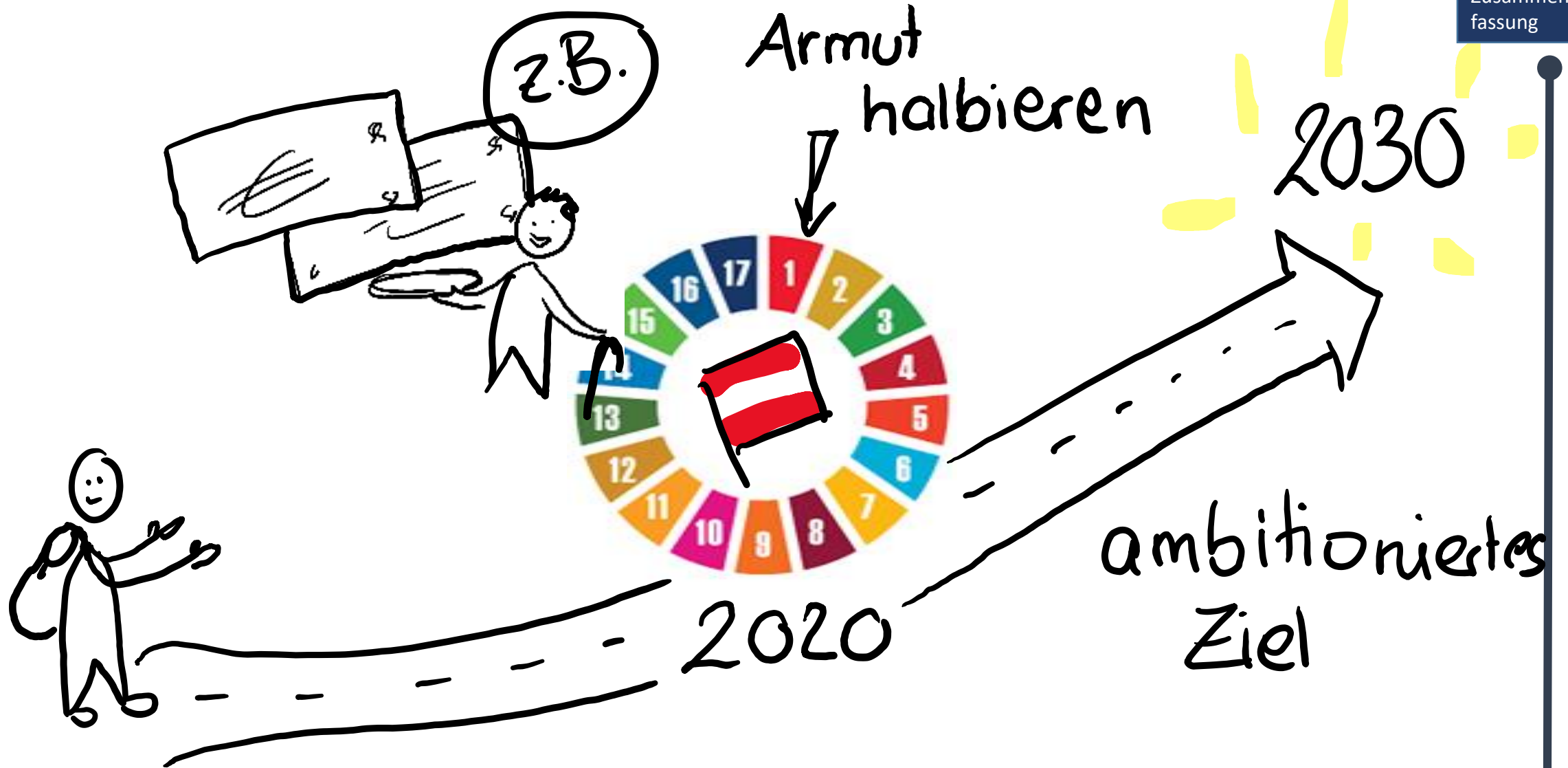


Regierungsprogramm 2020-2024

viele
Initiativen

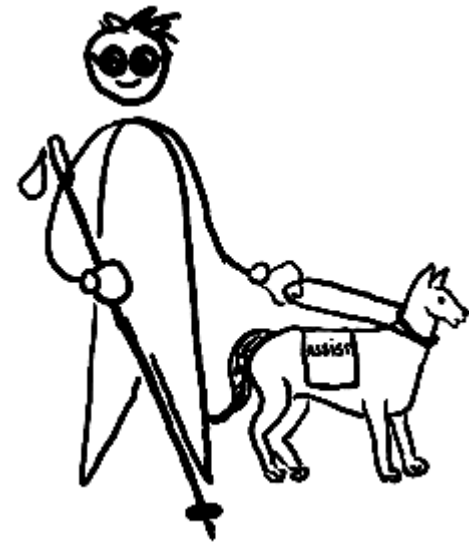
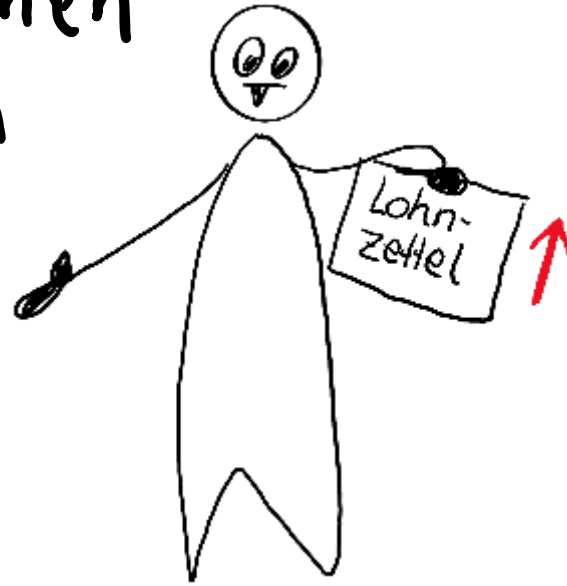
Bekämpfung
von Ungleichheit

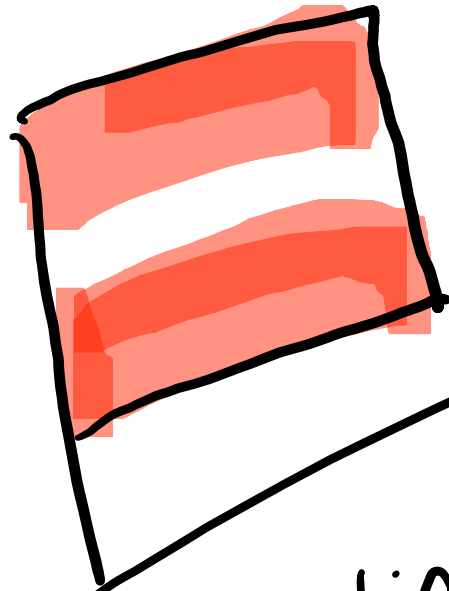




Einige Beispiele

Einkommen
erhöhen





Nationale Aktionspläne

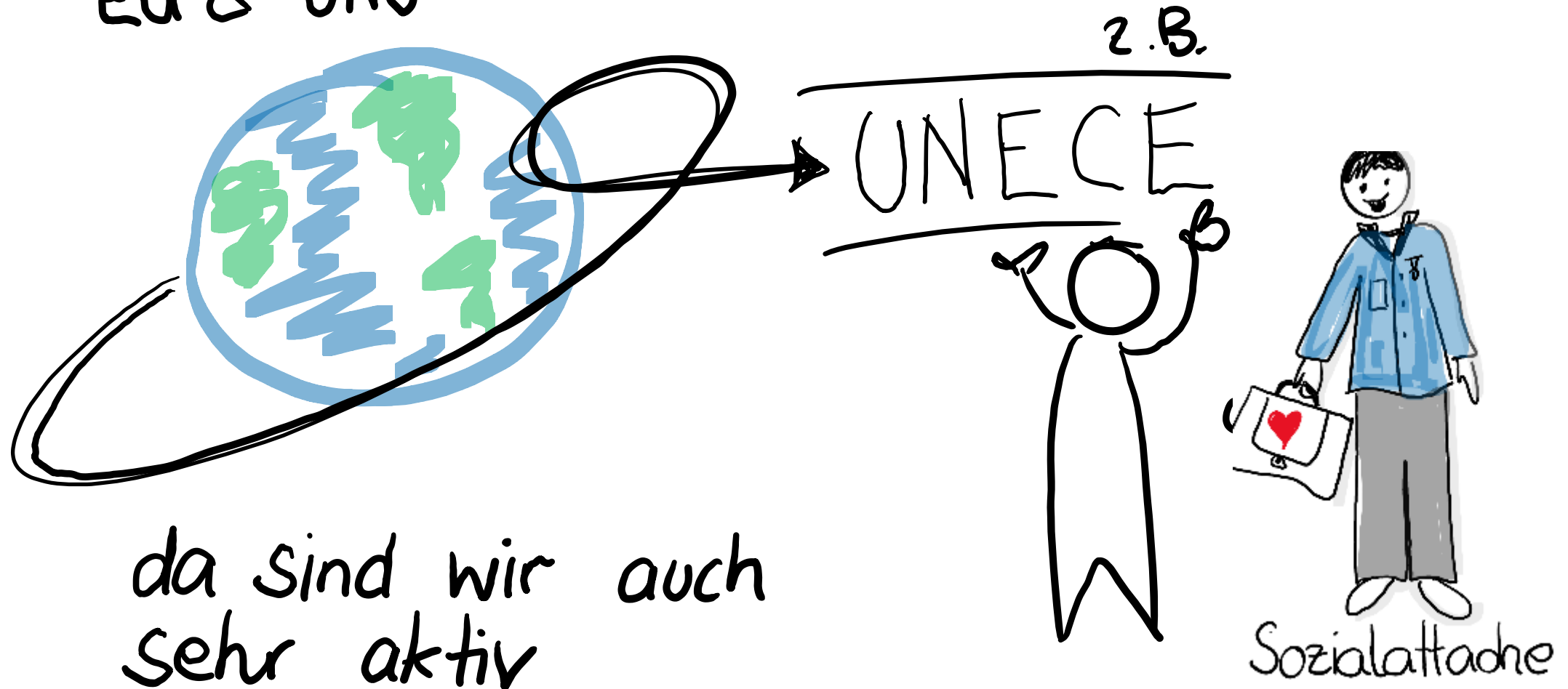
- ① Armuts-
bekämpfung
- ② Menschen mit Behinderung



INTERNATIONAL

EU & UNO

Zusammenfassung



da sind wir auch
sehr aktiv



SDGs - Sustainable Development Goals

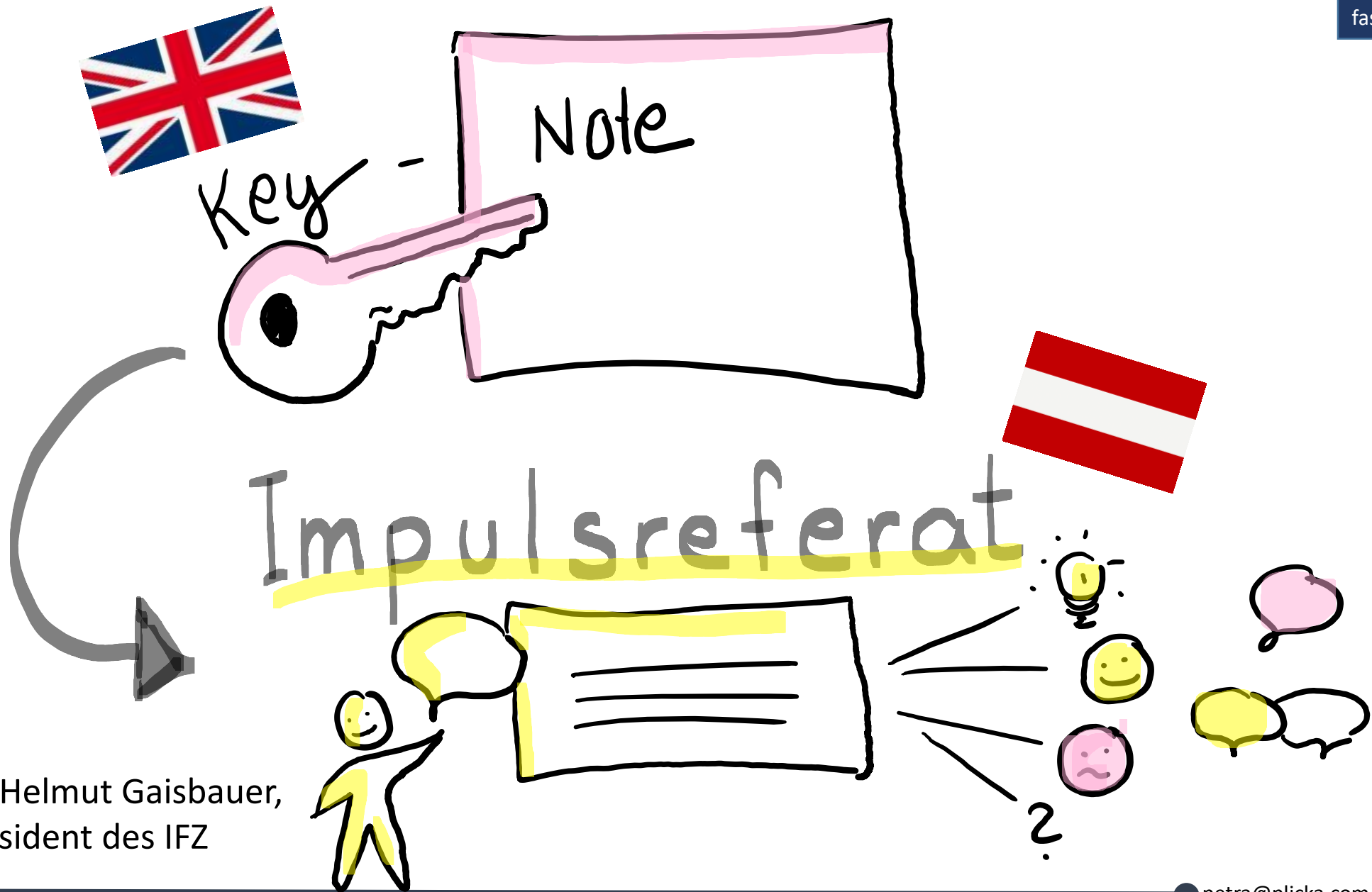


17 Nachhaltige Entwicklungs-Ziele



Sehr visionäre Ziele



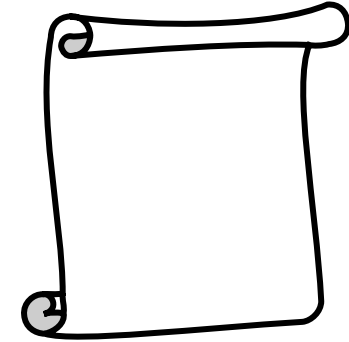


Dr. Helmut Gaisbauer,
Präsident des IFZ



Keynote

„Ein gutes Leben für alle/ No one left behind“



Dr. Helmut Gaisbauer, Präsident des IFZ, Internationales Zentrum für soziale und ethische Fragen, Salzburg



Ein gutes Leben für ALLE

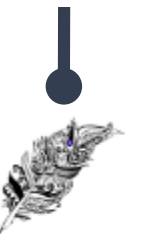
1 Ein gutes Leben

2 Wissen über Armut

3 Gute Armutsbekämpfung



1. Ein gutes Leben

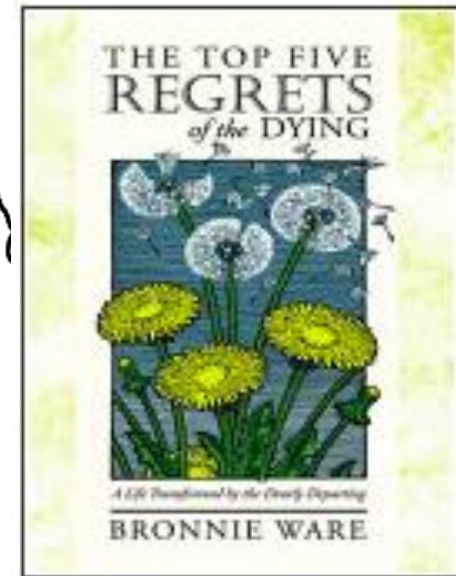


Aus der Perspektive sterbender Menschen

- ⑥ Selbstbestimmung
- ⑥ Beziehungen
- ⑥ Job ist nicht alles
- ⑥ ich selbst sein können
aktiv Teilhaben &

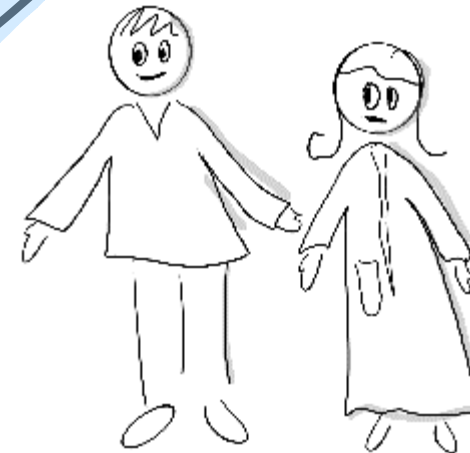


aktiv gestalten



Aus Perspektiven der Menschen drunten und draußen...

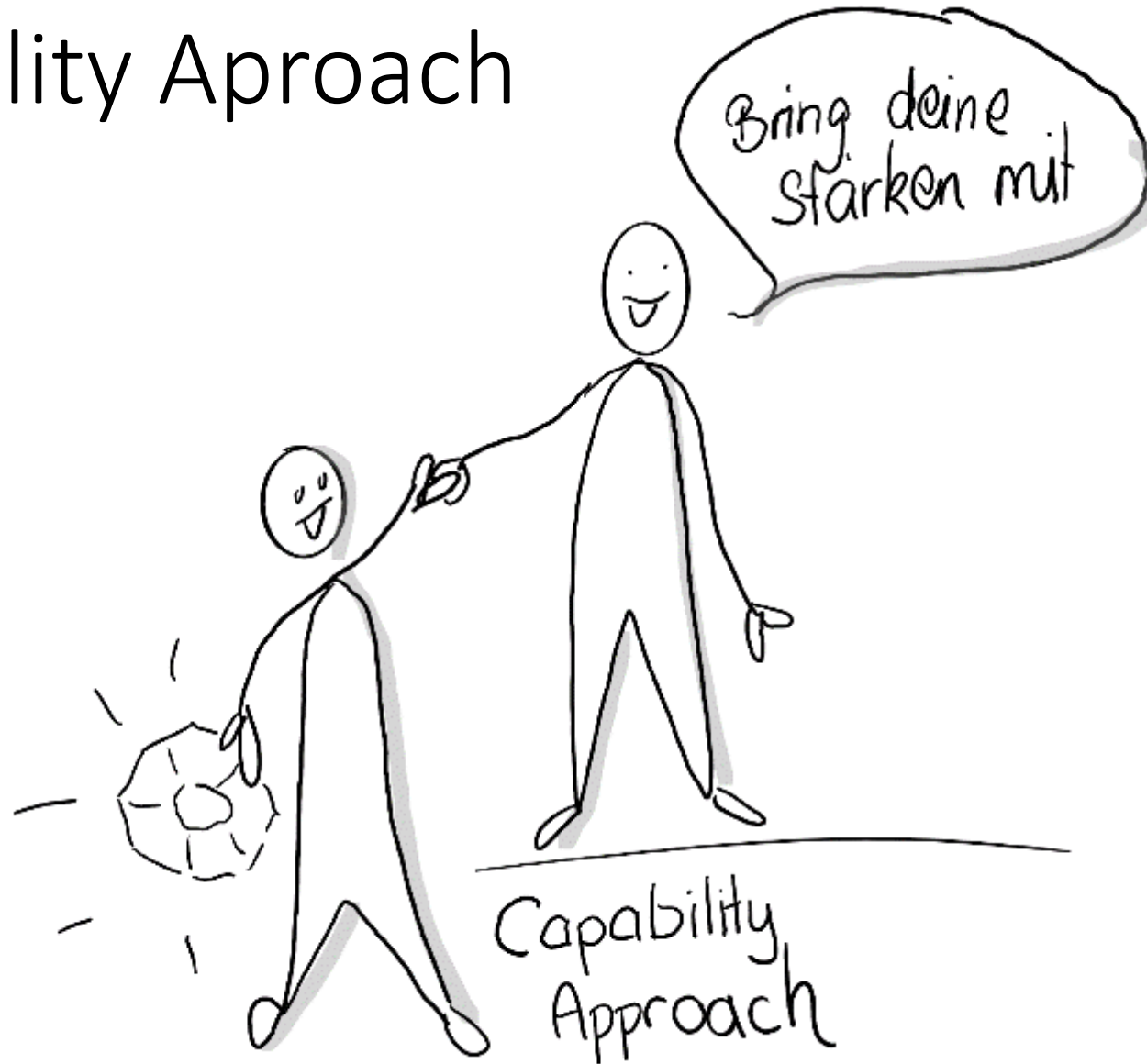
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Anerkennung des eigenen Beitrags zur Gesellschaft
- Menschenwürdige Behandlung
- Zugang zu guter Arbeit
- Teilhabemöglichkeiten an der gesellschaftlichen Normalität





Was hilft für ein
gutes Leben?

Capability Approach



Wie wird niemand zurück gelassen?



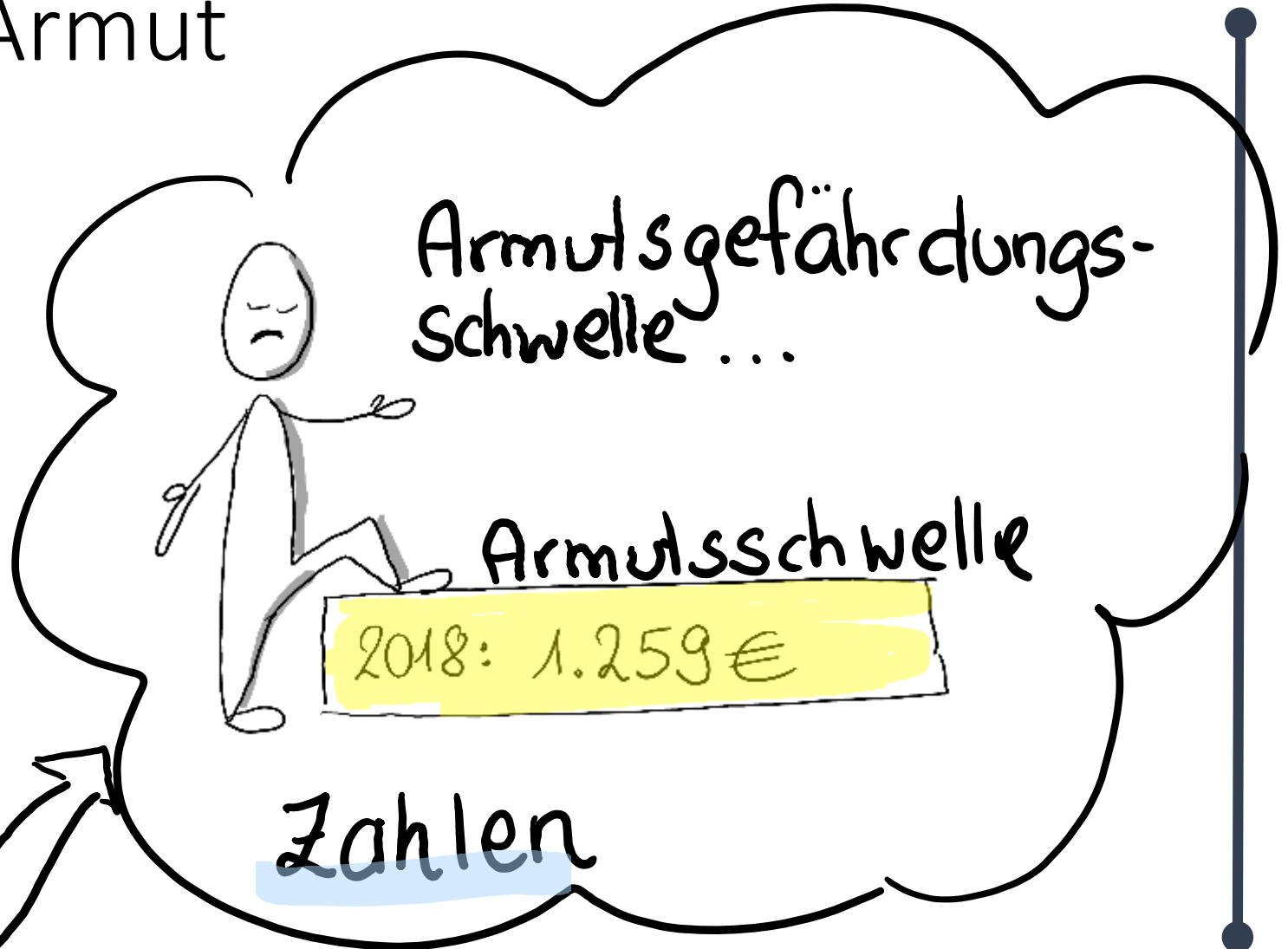
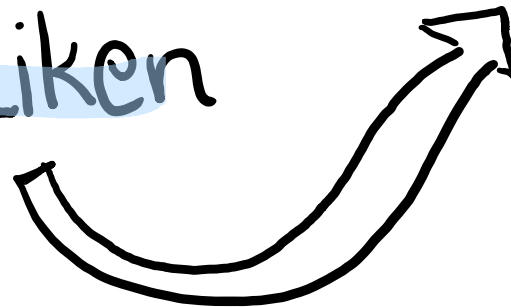
Durch Menschenwürde und eine Gesellschaft, die niemanden demütigt,
und in dessen Selbstachtung verletzt...



2. Wissen über Armut



Statistiken



Zahlen



PARADOX der Sichtbarkeit



Die in der Statistik
sehen wir nicht 



Die die wir  sehen,
sind nicht in Statistik



Zahlen können die Realitäten Verdecken



Ist das klug?

...dass Menschen in relativ gesicherten Verhältnissen über Maßnahmen zur Armutsbekämpfung entscheiden?

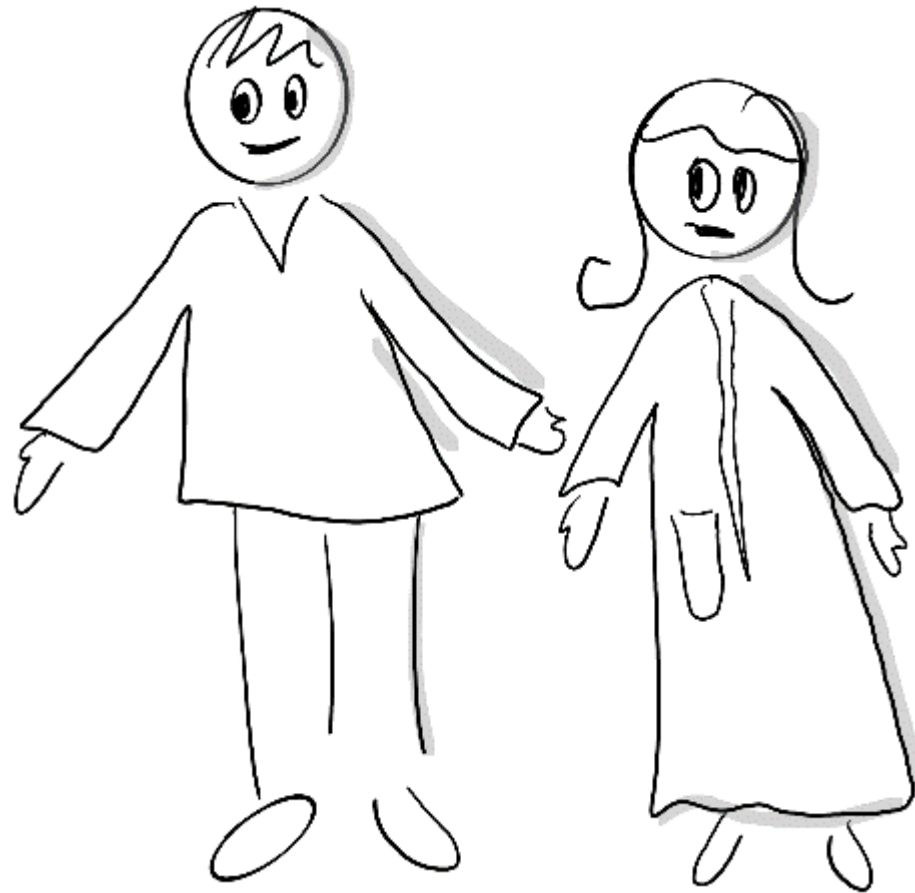




Wie geht gute
Armutsbekämpfung?

Partizipation der Betroffenen

...armutsbetroffene
Menschen in die
Entwicklung der
Maßnahmen einbeziehen

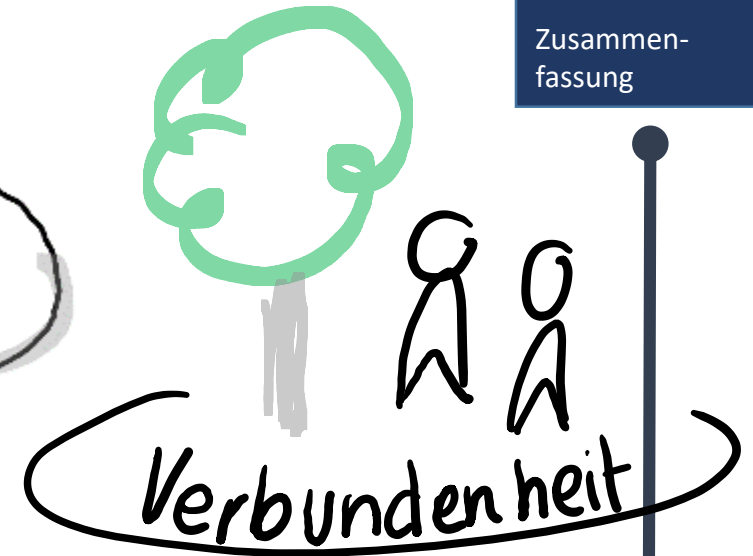


Faktoren für „Ein gutes Leben haben“ Beziehungen



Mein eigenes
Leben leben

Capability
Approach



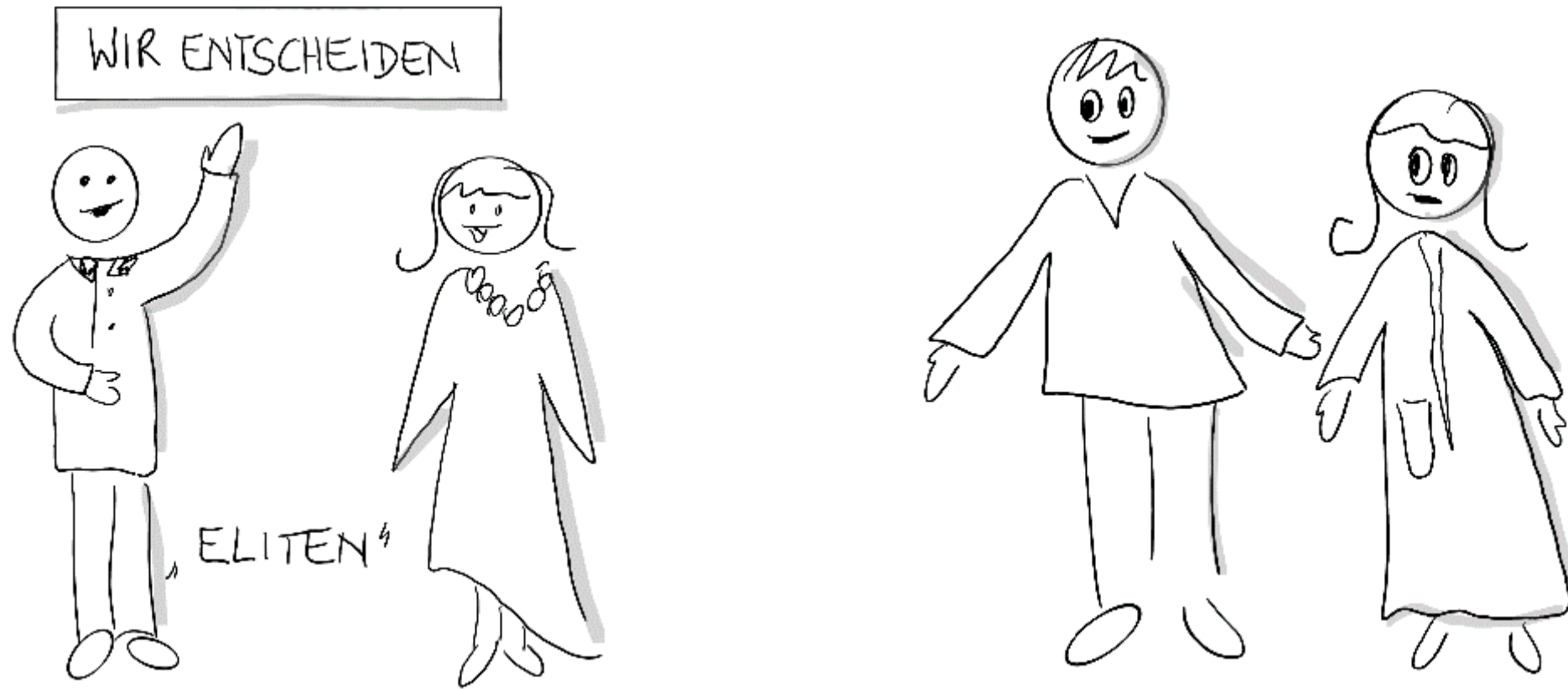
Einkommen
ja, aber..



Wenn wir nur auf Statistiken schauen, dann sagen wir so etwas wie „sollen sie doch Kuchen essen“



Der Aufruf an uns: Die richtige Perspektive wählen



Podiumsdiskussion

„Was gehen uns die SDGs an?“

DSA Mag. Andreas Eichhorn, Leiter der Sozialabteilung der Salzburger Landesregierung

MMag.a Georgia Winkler-Pletzer, Region Oberpinzgau

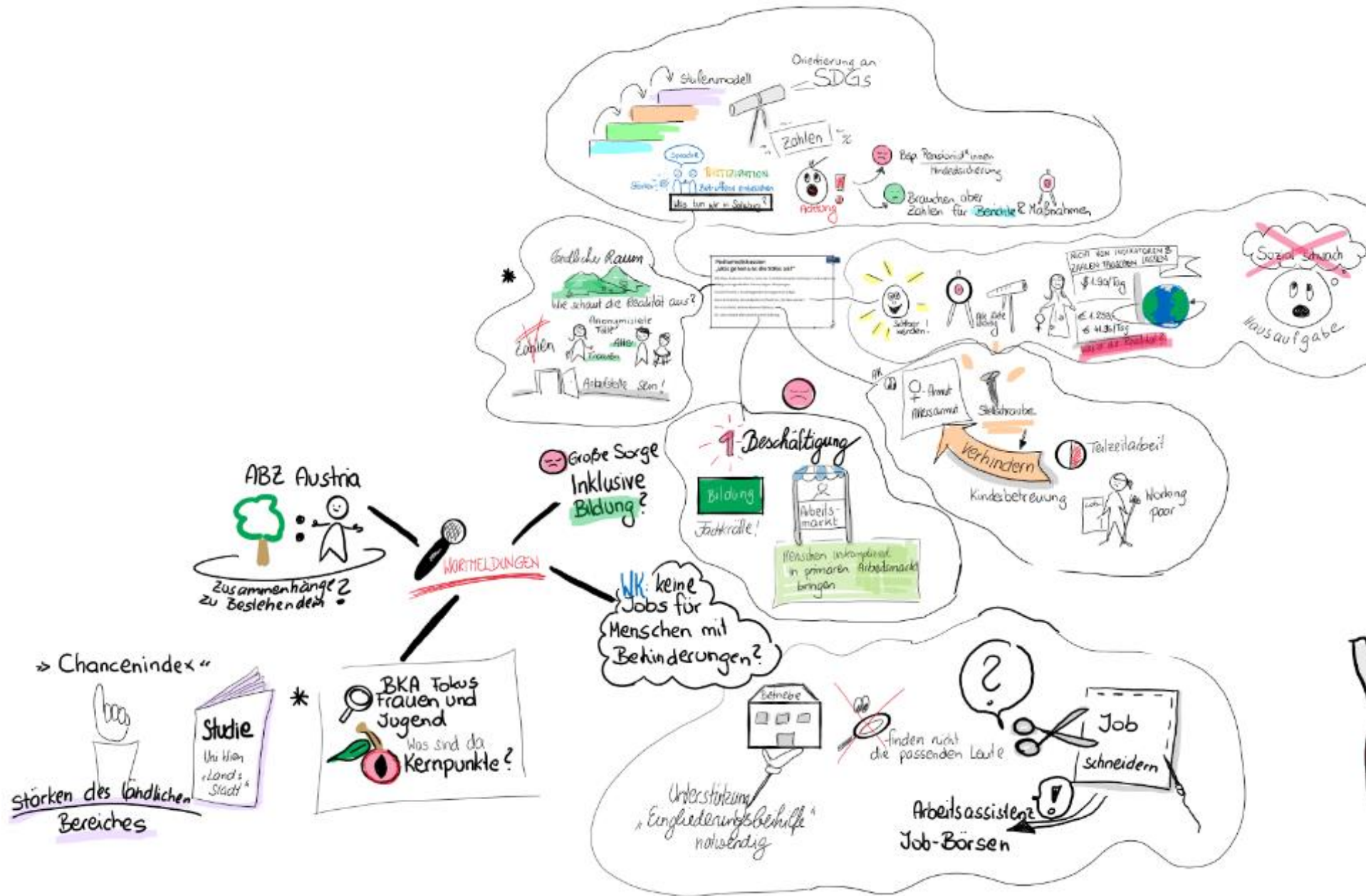
Caroline Pavitsits, Bundesjugendvertretung (entschuldigt)

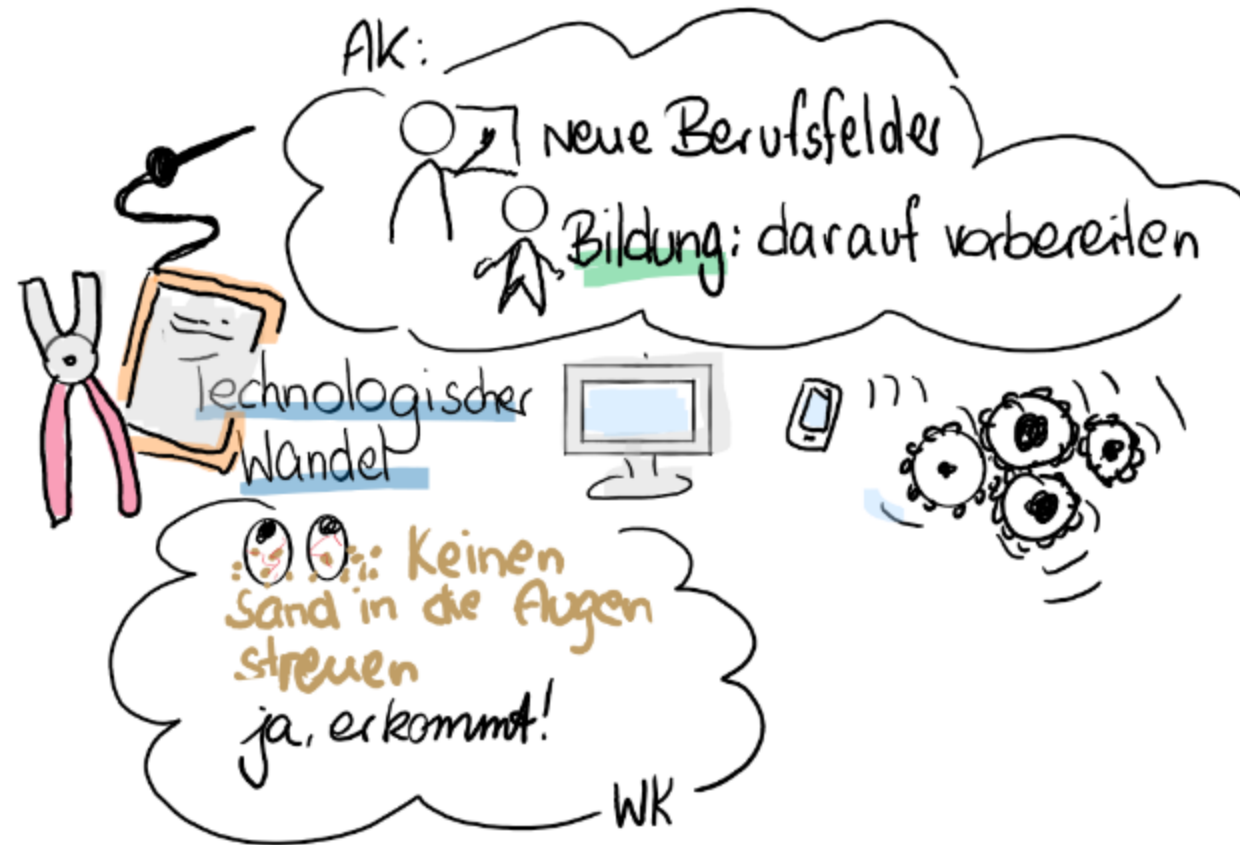
Vera Hinterdorfer, Armutskonferenz/Plattform „Sichtbar werden“

Dr.in Eva Stöckl, Arbeiterkammer Salzburg

Dr. Lorenz Huber, Wirtschaftskammer Salzburg



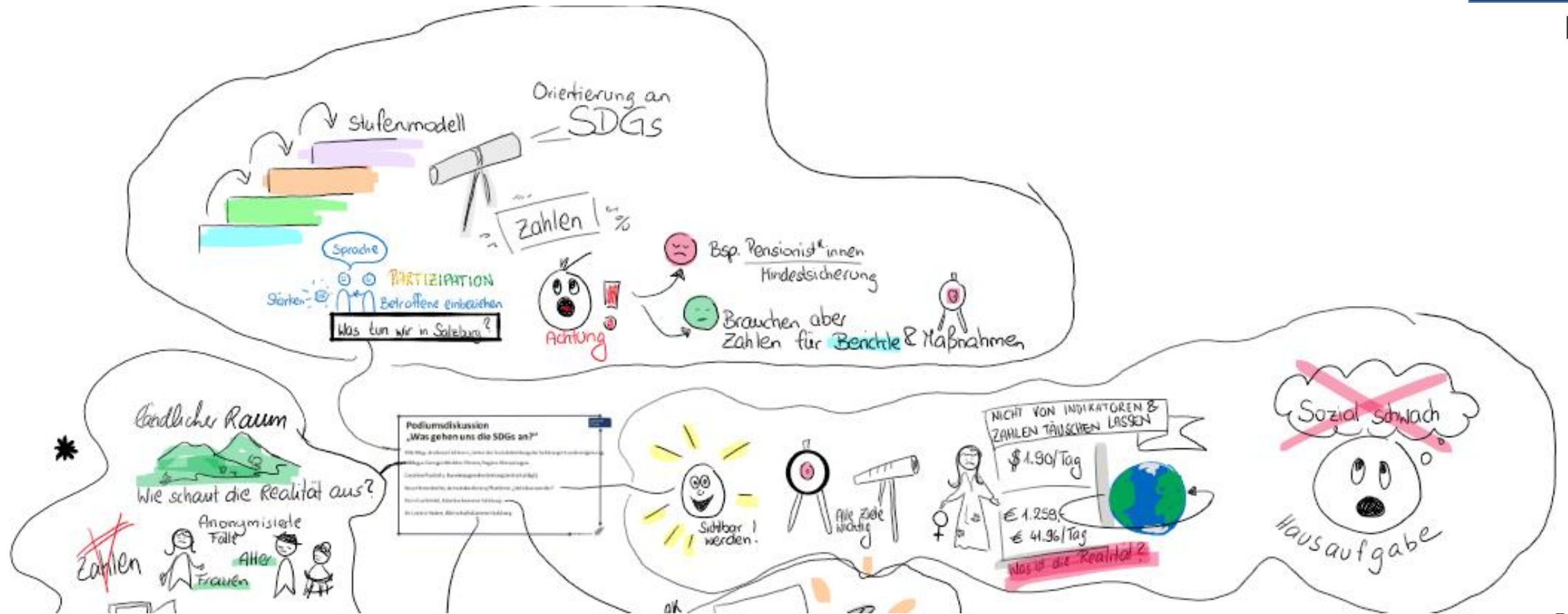


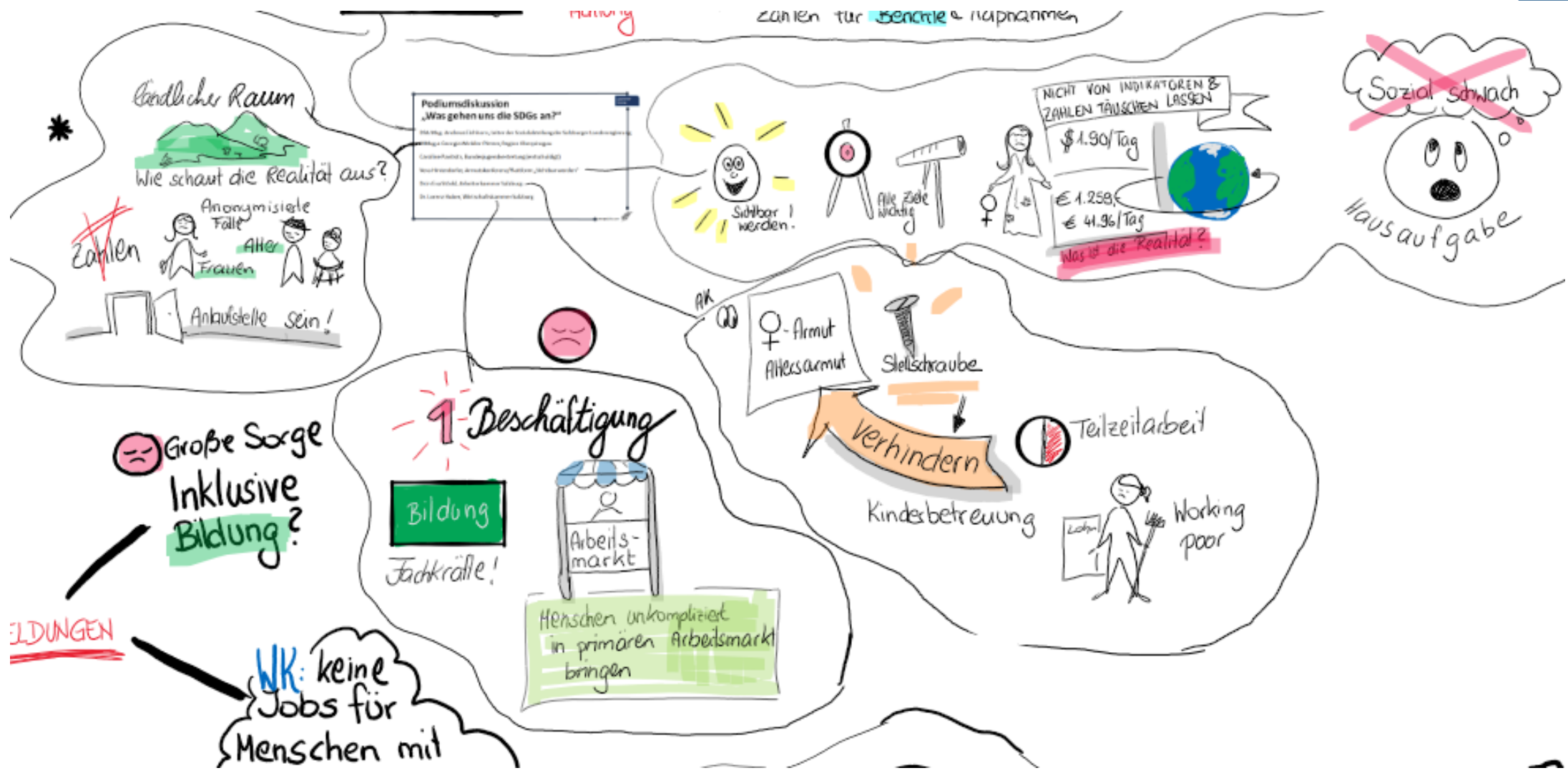


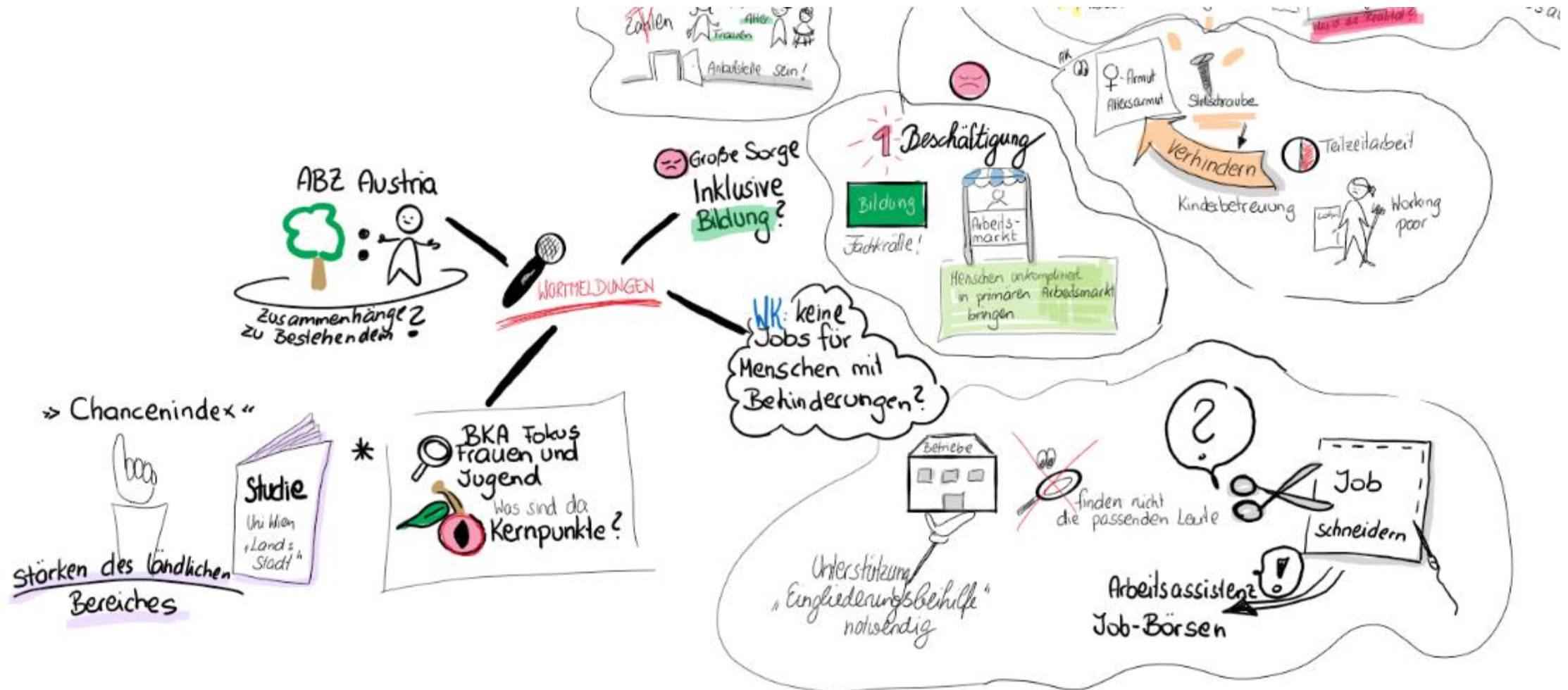
Detailansichten

Podiumsdiskussion









Arbeitsgruppen





Arbeitsgruppe 1 „Menschenwürdige/Gut bezahlte Arbeit“ (SDGs 1, 4, 8)

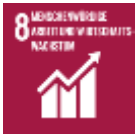
Arbeitsgruppe 2 „Soziale Ungleichheit und Sozialschutz“ (SDG 1 und 10)



Arbeitsgruppe 3 „Armut ist weiblich“ (SDGs 1 und 5)

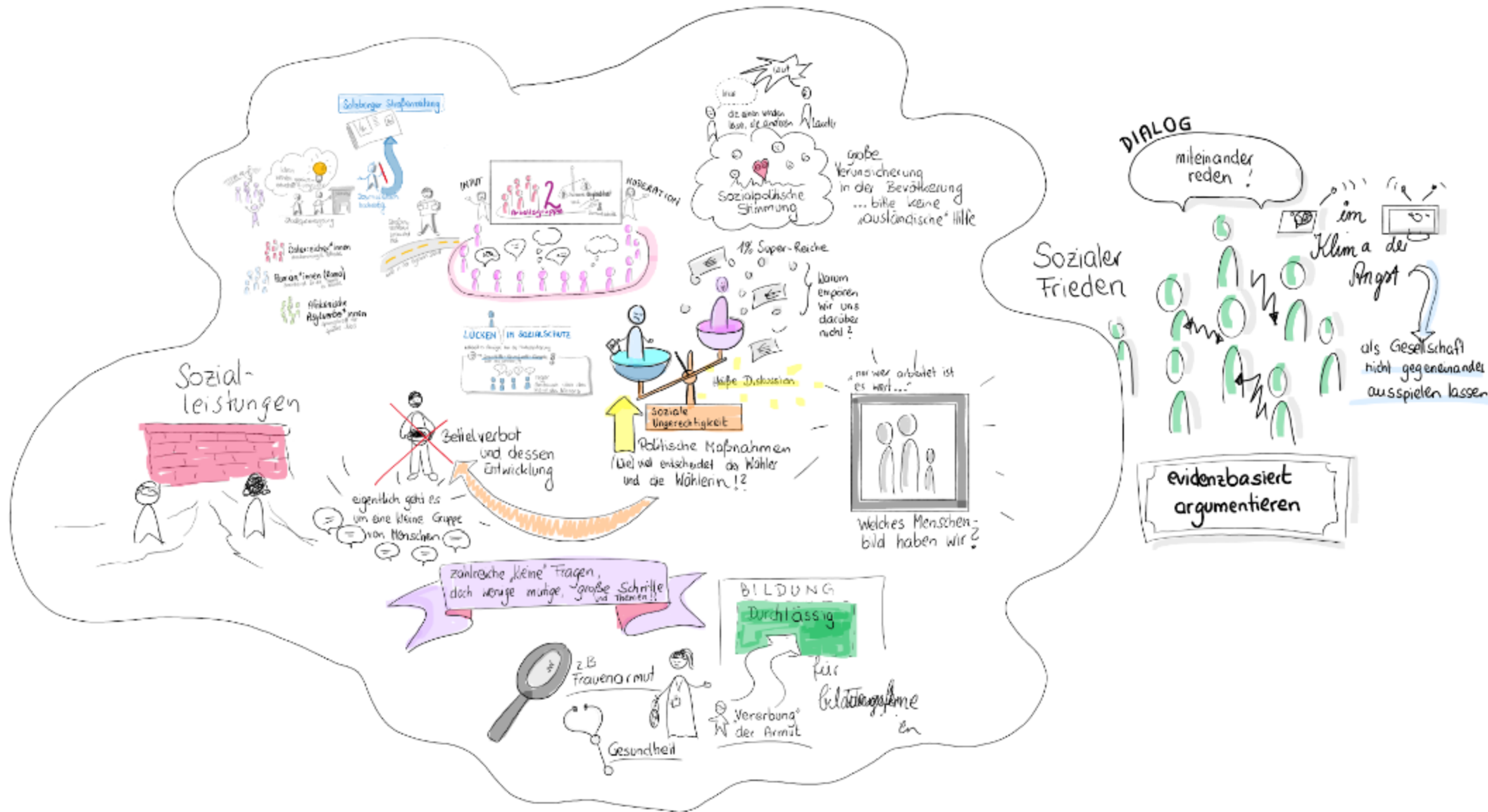


Arbeitsgruppe 4 „Armut global bekämpfen“ (SDGs 1 und 17)



Bildung, Migration und Kinderarmut werden als Querschnittsthemen in die Arbeit aller vier Arbeitsgruppen mit einbezogen.

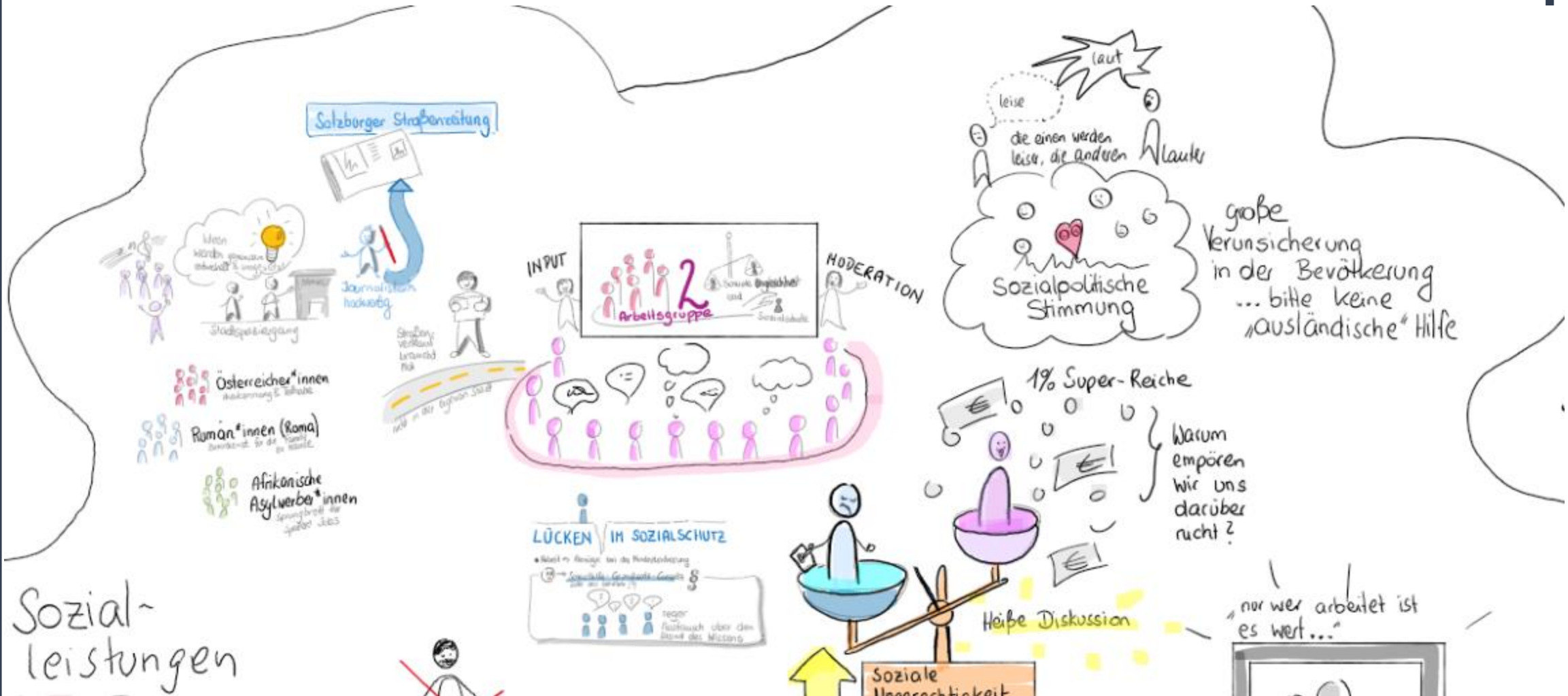




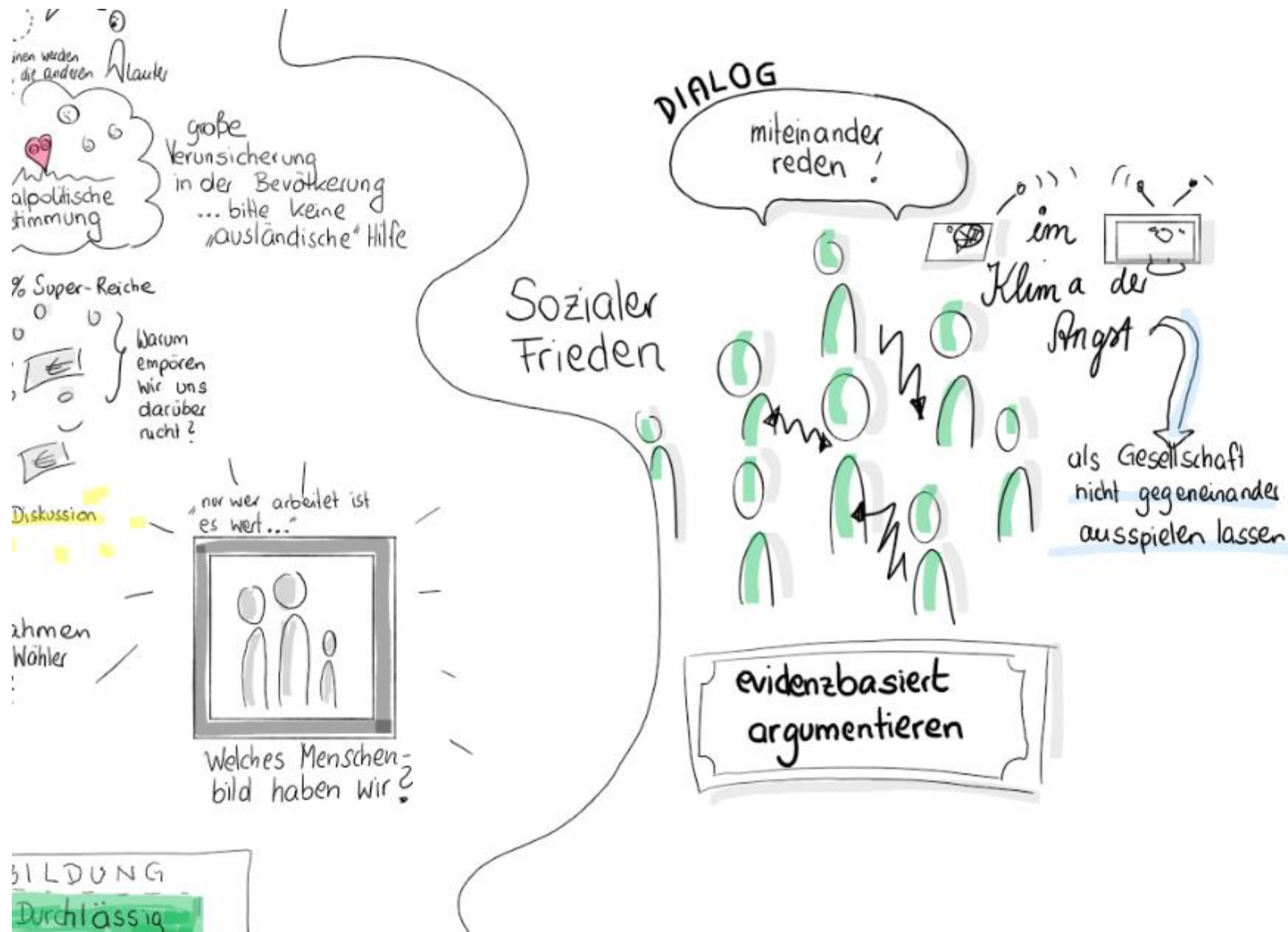
Detailansichten

Arbeitsgruppe 2











Petra Plicka
petra@plicka.com

 Petra C. Plicka

